

566529-2026 - Competition

Germany – Smart cards – Lieferung von RFID-Leseausweisen für den VÖBB

OJ S 157/2026 17/08/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Email: vergabestelle@zlb.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Lieferung von RFID-Leseausweisen für den VÖBB

Description: Lieferung von RFID-Leseausweisen mit Mifare-Chip für den Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins. Die Lieferungen erfolgen in einem Abruf pro Jahr zu einem fest vom Auftraggeber vorgegebenen Zeitpunkt. Teil der Leistung ist die Rücknahme der Umverpackungen. Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Procedure identifier: 2b702444-89ac-44d3-aa2f-5e163583afd6

Internal identifier: ZLB-2026-0014

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30162000 Smart cards

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: 12 Bezirkszentralbibliotheken und in die Amerika-Gedenkbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2PM3W8# 1. Es obliegt den Unternehmen /Bietern, sich frühzeitig nach Kenntnisnahme dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform zu registrieren. Zusätzliche Hinweise, Erläuterungen oder Antworten auf Bieterfragen sowie etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen wird die Vergabestelle nur registrierten Unternehmen/Bietern über die Vergabeplattform mitteilen. Im Übrigen obliegt es den (auch registrierten) Unternehmen/Bietern, die bereitgestellten Vergabeunterlagen vor Angebotsabgabe auf Aktualisierungen hin zu prüfen. Sämtliche Fragen zum Vergabeverfahren sind über das Kommunikationstool der Vergabeplattform bis spätestens 04.08.2026 an die Vergabestelle der Auftraggeberin zu richten. Die Fragen und

Antworten (neutralisiert) werden allen Bietenden zur Verfügung gestellt! Die letzte Beantwortung von Bieterfragen erfolgt am 06.08.2006. / 2. Die Abgabe eines Angebots setzt die Bereitstellung von Mustern voraus. Diese sind kostenlos an die Auftraggeberin innerhalb der Angebotsfrist zu übersenden. / 3. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, in der u.a. alle Mitglieder aufgeführt sind und ein für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Erklärung sind die vorgesehenen Leistungs(an)teile der Mitglieder zu benennen. Die Bedingungen für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gilt für jedes Mitglied gesondert. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird für die Bietergemeinschaft insgesamt beurteilt. Die Eignung nach den Anforderungen der Bedingungen für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist für jedes Mitglied gesondert nachzuweisen und wird nach den für die Mitglieder jeweils vorgesehenen Leistungs(an)teilen beurteilt. / 4. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrages an Unterauftragnehmer weiter zu beauftragen, so hat er der Vergabestelle die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der Unterauftragnehmer spätestens vor der Beauftragung anzugeben und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Erbringung der vorgesehenen Leistungen zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Zugleich hat der Bieter nachzuweisen, dass die Unterauftragnehmer für den von ihnen zu übernehmenden Teil des Auftrages geeignet sind und keine Ausschlussgründe vorliegen. / 5. Beabsichtigt der Bieter, im Hinblick auf die erforderliche Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen ("Eignungsleihe"), so hat er bereits mit dem Angebot die Namen, die gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der anderen Unternehmen anzugeben und die Eignungsnachweise der anderen Unternehmen zu den in Anspruch genommenen Kapazitäten vorzulegen. Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung). Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Kapazitäten hat das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung zu haften (Haftungserklärung). / 6. Das Angebot und alle Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Anderssprachigen Unterlagen (z.B. Bestätigungen ausländischer Stellen) ist stets zugleich eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine amtlich beglaubigte Übersetzung durch einen staatlich beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer nachzufordern. Zu weiteren Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen, dort insbesondere die Bewerbungsbedingungen. / 7. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifizierung erfolgen (z.B. Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder über die frei zugängliche Präqualifikationsdatenbank (DIHK). Soweit die Nachweise der Präqualifikationsdatenbank den gestellten Mindestanforderungen nicht vollständig entsprechen, sind ergänzende Nachweise und Angaben im Angebot beizufügen. / 8. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung mit dem Angebot eingereicht werden. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. / 9. Der Auftraggeber prüft etwaige Eintragungen im Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Fakultative Ausschlussgründe nach §§ 124 Abs. 2 bis 126 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG, §§ 15, 17 Abs. 3 BerlAVG
Participation in a criminal organisation: nach §§ 123 bis 126 GWB
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: nach §§ 123 bis 126 GWB
Money laundering or terrorist financing: nach §§ 123 bis 126 GWB
Fraud: nach §§ 123 bis 126 GWB
Corruption: nach §§ 123 bis 126 GWB
Child labour and including other forms of trafficking in human beings: nach §§ 123 bis 126 GWB
Breaching obligation relating to payment of taxes: nach §§ 123 bis 126 GWB
Breaching obligation relating to payment of social security contributions: nach §§ 123 bis 126 GWB
Breaching of obligations in the fields of environmental law: §§ 124 bis 126 GWB
Breaching of obligations in the fields of social law: §§ 124 bis 126 GWB
Breaching of obligations in the fields of labour law: §§ 124 bis 126 GWB
Insolvency: §§ 124 bis 126 GWB
Assets being administered by liquidator: §§ 124 bis 126 GWB
Business activities are suspended: §§ 124 bis 126 GWB
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: §§ 124 bis 126 GWB
Grave professional misconduct: §§ 124 bis 126 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: §§ 124 bis 126 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: §§ 124 bis 126 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: §§ 124 bis 126 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: §§ 124 bis 126 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: §§ 124 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Lieferung von RFID-Leseausweisen für den VÖBB

Description: 371.900 RFID-Leseausweise über die gesamte Laufzeit einschließlich optionaler Vertragsverlängerungen, Mengenabweichungen +/-15% in Bezug auf die in Anlage 8 aufgeführten Mengen. Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Internal identifier: ZLB-2026-0014

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30162000 Smart cards

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: 12 Bezirkszentralbibliotheken und in die Amerika-Gedenkbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek

5.1.3. Estimated duration

Duration: 24 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Der Auftraggeber behält sich vor, den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern, maximale Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. General information

This is a recurrent procurement

Description: RFID-Leseausweise sind ein ständiger Bedarf der ZLB/VÖBB und werden in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben.

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: Es gelten Besondere Vertragsbedingungen (BVB) unter anderem zu Mindeststundenentgelt und Tariftreue (Wirt-214), zur Frauenförderung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143) sowie über Kontrolle und Sanktionen (Wirt-2144) nach dem BerlAVG.

Social objective promoted: Fair working conditions, Gender equality, Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Bieter haben einen aktuellen Auszug aus dem Handels-/Berufsregister (nicht älter als 3 Monate) oder bei fehlender Registerpflicht eine Unternehmensdarstellung mit Angaben zur Rechtsform, Inhabern/Gesellschaftern und den gesetzlichen Vertretern dem Angebot als Anlage beizufügen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Die Bieter haben mit dem Angebot Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung zu machen. Es wird eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragslaufzeit mit einer Mindestdeckungssumme pro Schadensfall und Jahr in Höhe von 3.000.000 Euro für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 Euro sowie für reine Vermögensschäden aus der Erbringung der vertragsgegenständlichen IT- und Systemdienstleistungen 1.000.000 Euro gefordert.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Die Bieter haben mit dem Angebot nachzuweisen: a) Mindestens drei Referenzen von unterschiedlichen Referenzgebern über die Lieferung von elektronischen RFID-Karten mit Verschlüsselung, deren Vertragsende nicht länger als 3 Jahre zum Ende der Angebotsfrist zurückliegen darf. b) Auftragswert bei allen drei Referenzen

jeweils mindestens 80.000 Euro netto. Angabe der Referenzgeber (Name und Anschrift) und Kontaktdaten / Der Auftraggeber behält sich die Überprüfung der Referenzen vor.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Die Bieter haben im Angebot anzugeben, ob und welche Teilleistungen sie an Unterauftragnehmer weiter zu vergeben beabsichtigen. Bei der Heranziehung von Unterauftragnehmern zur Eignungsleihe sind die besonderen Vorgaben zur Eignungsleihe (s. Ziffer 2.1.4) vorrangig zu berücksichtigen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlagskriterium Preis

Description: Das Angebot mit der niedrigsten geprüften Gesamtsumme (brutto) erhält den Zuschlag. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen (Punkt 20).

Category of award fixed criterion: Fixed value (total)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 04/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PM3W8/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt elektronisch in Textform über die Vergabepattform. Zur Teilnahme am Vergabeverfahren ist eine Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich. Zudem haben die Bieter eine gültige und aktive E-Mail-Adresse anzugeben, über die die Vergabestelle mit den Bietern kommunizieren kann.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PM3W8>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2PM3W8>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 27/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 6 Weeks

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: § 56 Abs. 2 und 3 VgV: Die ZLB kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige Unterlagen oder Erklärungen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung darf keine Veränderung der Angebotswertung nach den Zuschlagskriterien haben. Auf eine Nachforderung haben die Bewerber/Bieter keinen Anspruch; die ZLB kann (z.B. aus Zeitgründen) auf eine Nachforderung verzichten.

Information about public opening:

Opening date: 28/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Additional information: Die Angebote werden im 4-Augen-Prinzip geöffnet. Es werden keine Bieter zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Für die Dauer der Vertragslaufzeit ist eine Haftpflichtversicherung für das Unternehmen für Personen-, Sachschäden sowie für Vermögensschäden und reine Vermögensschäden jeweils mit den geforderten Mindestdeckungssummen vorzuhalten und auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Es gelten Besondere Vertragsbedingungen zum Mindeststundenentgelt (Wirt-214), zur Frauenförderverordnung (Wirt-2141), zur Verhinderung von Benachteiligungen (Wirt-2143) und Kontrolle und Sanktionen (Wirt-2144) nach dem BerlAVG.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Gemäß §§ 160 Abs. 3, 135 Abs. 2, 168 Abs. 2 GWB: Die Vergabekammer (s. Abschnitt 8: Überprüfungsstelle) leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. // Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den zur Nachprüfung beantragten Vergaberechtsverstoß nicht zuvor rechtzeitig gegenüber der Vergabestelle gerügt hat. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Rüge bei der Vergabestelle. Eine Rüge ist nicht rechtzeitig, wenn sie nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen erfolgt, nachdem der Antragsteller den Vergaberechtsverstoß erkannt oder sich dieser Kenntnis mutwillig verschlossen hat. Eine Rüge ist außerdem nicht rechtzeitig, wenn der Vergaberechtsverstoß aufgrund einer Bekanntmachung oder aufgrund der zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen erkennbar war und die Rüge nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist erfolgt ist. // Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn nach dem Eingang einer Mitteilung der Vergabestelle beim Antragsteller, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. // Ein Nachprüfungsantrag ist zudem dann unzulässig, wenn der Zuschlag wirksam erteilt wurde (Vertragsschluss). Der Vertrag darf 10 Kalendertage nach Absendung der Information über den Abschluss des Vertrages durch die Vergabestelle an die betroffenen und nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle. Die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der vorgenannten Information, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, im Nachprüfungsverfahren geltend gemacht worden ist. Wurde der Abschluss des Vertrages im

Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung über den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation receiving requests to participate: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Registration number: 11-2000009001-83

Postal address: Breite Str. 30-36

Town: Berlin

Postcode: 10178

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabestelle@zlb.de

Telephone: 03090226567

Internet address: <https://www.zlb.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer des Landes Berlin

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309028-5300

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
b5533771-a36e-4ecf-8cb1-acf3e0e446ce-01
Main reason for change
:
Information updated
Description
:
Verlängerung der Angebotsfrist

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Die Angebotsfrist wird vom 17.08.2026, 23:59 Uhr (alt) auf den 27.08.2026, 23:59 Uhr (neu) verschoben/verlängert.
The procurement documents were changed on: 13/08/2026

Notice information

Notice identifier/version: 77226b41-99a5-4071-82c7-efe02e17742d - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 13/08/2026 15:48:27 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 566529-2026
OJ S issue number: 157/2026
Publication date: 17/08/2026